

Die Geschichte von der letzten Birne am Birnbaum



wurde von Thea bereits am Vortag in Kleinstgruppen eingeführt. Heute treffen sich alle Kinder im Turnraum und erzählen Elfriede, der Praktikantin und Simone die ganze Geschichte noch einmal, weil die 3 sie noch nicht kennen. Also gut zuhören.

„Ihr wisst doch, wohin wir einen besonderen Ernteausflug gemacht haben. Genau, in Simones Garten. Da standen viele Bäume: Walnussbaum, Apfelbaum, Zwetschgenbaum und Birnbaum. Unter diesem haben wir alle Früchte aufgeklaut. Dann haben wir von oben noch jeder 1, 2 Birnen gepflückt.“ - Hier machen die Kinder die verschiedenen Bewegungen am Boden oder hoch oben nach. Da es eine Wiederholung ist, werden die Kinder diesmal mehr mit Fragen dazu aufgefordert, aktiv die Geschichte mit zu erzählen. Das fördert den Sprachgebrauch und die Merkfähigkeit.- „Doch haben wir alle Birnen vom Baum herunter geholt? Nein. Und wer hat diese noch später abgeerntet? Genau, der Martin und die Simone. Doch am Ende war es bereits spät und es wurde schon dunkel. Deshalb haben sie ganz oben 1 Birne übersehen. Als die beiden im Haus waren, da kamen die ... ja, die Tiere: der Hase, der Igel, die Maus, das Eichhörnchen und der Siebenschläfer. Die Tiere suchen im Herbst immer in Simones Garten unter den Bäumen die leckeren Früchte. Doch heute fanden sie unter dem Birnbaum ... Gar nichts mehr. Warum? Weil wir schon alle Birnen aufgeklaut haben! Doch nach einer Weile haben die Tiere noch eine Birne entdeckt. Du weißt, wo. Ganz oben, an einem kleinen Ast. Das



Eichhörnchen hat versucht, sie zu holen, doch es konnte nicht nah genug heran, weil es zu schwer für den dünnen Ast war. Da haben die Freunde überlegt und ihnen ist jemand eingefallen, der helfen könnte. Ja genau, der Vogel. Doch der war schon im Wald in seinem Baum, denn es war ja bereits Abend und fast ganz dunkel. Da hoppelte der Hase, weil er der schnellste war, zu dem Wald und rief seinen Freund, den Vogel. Kannst du uns helfen, bitte? Natürlich, denn seinen Freunden hilft man doch immer. Der Hase hoppelte zurück in Simones Garten und der Vogel flog hinterher.

Und dann hat der Vogel die Birne heruntergeholt, das war ganz einfach für ihn. Er kann ja fliegen und er hat die Birne angestubst und „Plumps“, lag sie am Boden.

Da bedankten sich die Freunde und sie knabberten gemeinsam an der süßen Frucht.

Nein, halt, einer der Freunde mag ja keine Birne. Ja, du weißt es: das Eichhörnchen.

Das Eichhörnchen hat sich eine leckere Nuss geholt, die es auch in Simones Garten gibt und die Freunde sitzen nebeneinander und lassen es sich schmecken.

